

### Stellenbeschreibung - Funktionsbeschreibung Basales- und mittleres Pflegemanagement

<b>Stellenbezeichnung</b>	Mittleres Pflegemanagement (Leitende Pflegekraft)
<b>Vor- und Zuname StelleninhaberIn</b>	
<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Wohn- und Pflegeheim</b> Lienz
	<b>Station</b>  (gegebenenfalls auch auf anderer Station)
<b>Voraussetzungen/Anforderungen/ Schlüsselqualifikationen</b>	<b>Fachliche Voraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ein nach dem österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz anerkanntes Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege</li> <li>➤ Bereitschaft zur Absolvierung einer Weiterbildung für mittleres Pflegemanagement</li> </ul>
	<b>Persönliche Voraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sozial- und Methodenkompetenz Belastbarkeit, Führungskompetenz, Entscheidungsfähigkeit, Eigeninitiative, Beziehungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit</li> </ul>
<b>Zielsetzung der Stelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sicherung einer zeitgemäßen Pflegequalität, unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeitsbereiche nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz</li> <li>➤ Vertritt die Station/Organisationseinheit im Sinne der Gesamtzielsetzung der Organisation</li> </ul>
<b>Vorgesetzte Stellen</b>	<b>Übergeordnete Vorgesetzte</b>
	<b>Dienstrechtlich/disziplinarisch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz vertreten durch die Obfrau des Gemeindeverbandes</li> <li>➤ Der Heimleiter Franz Webhofer</li> </ul>
	<b>Dienstrechtlich/fachlich- pflegerisch:</b> Die Pflegedienstleiterin/der Pflegedienstleiter
	<b>Andere weisungsgebundene Stellen:</b> Anordnungsbefugter Arzt im Rahmen des mitverantwortlichen Tätigkeitsbereiches lt. Gesundheits- und Krankenpflegegesetz
<b>Nachgeordnete Stellen</b>	Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegehilfen, AltenfachbetreuerInnen, hauswirtschaftliche Pflegehilfsdienst, Reinigungsdienste bezüglich der Wahrnehmung der Hygienemaßnahmen, SchülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflege, NostrifikantInnen, PraktikantInnen der Pflegehilfelehrgänge und PraktikantInnen diverser Schulen, Zivildienstler, Transportdienste, FerialarbeiterInnen
<b>Die /der StelleninhaberIn berichtet an</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die Pflegedienstleitung in Belangen der pflegewissenschaftlichen Sicherung einer angemessenen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität im Rahmen des Pflegeprozesses und der Organisationsentwicklung des Betriebes</li> <li>➤ dem verantwortlichen Arzt im Rahmen des mitverantwortlichen Tätigkeitsbereiches, bei der Durchführung diagnostischer- und therapeutischer Maßnahmen</li> </ul>
<b>Die/der StelleninhaberIn wird vertreten durch</b>	eine geeignete, qualifizierte Pflegeperson

**Aufgaben-, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche**

- Pflegemodelle und Pflegekonzepte, sowie deren Bedeutung für eine Pflegeeinheit einzuschätzen und anzuwenden
- Den Pflegeprozess einschließlich der Pflegediagnosen für eine Pflegeeinheit evaluieren
- Verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nach dem Heimaufenthaltsgesetz
- Einschätzung der Pflegebedürftigkeit der HeimbewohnerInnen in der jeweiligen Pflegeeinheit nach den Kriterien des Bundespflegegeldgesetzes; gegebenenfalls Veranlassung der Anpassung der Pflegestufe; verantwortlich für die diesbezügliche lückenlose Dokumentation der Pflegeleistungserbringung
- HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen in wesentlichen Fragen der Gesundheitsförderung zu beraten
- Die von der Pflegedienstleitung vorgegebenen Rahmenprogramme zur Pflegequalitätssicherung anzuwenden, sowie Qualitätssicherungsmaßnahmen zu initiieren und zu fördern
- Das berufliche Selbstverständnis zu reflektieren und mit Berufsangehörigen anderer Gesundheitsberufe zu diskutieren
- Den volkswirtschaftlichen Wert der Pflege tiefdarzulegen
- In schwierigen Situationen Entscheidungen aufgrund ethischer Reflexion zu treffen
- Das eigene Verhalten durch Eigen- und Fremdrelexion kritisch zu durchleuchten, sowie Methoden der Psychohygiene für sich und das Team zielführend einzusetzen
- MitarbeiterInnen zu instruieren, zu fördern und zu beurteilen
- Ausbildungskonzepte umzusetzen
- Konfliktsituationen zu erkennen, zu analysieren und Strategien zur Bewältigung zu entwickeln
- Verantwortung für die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Station
- Pflegebereichsrelevante Daten und Ergebnisse darzustellen, zu interpretieren und pflegeorganisatorische Prozessabläufe zu optimieren
- Die Team- und Personalentwicklung in Kooperation mit der Pflegedienstleitung für die jeweilige Pflegeeinheit sicherstellen
- Die MitarbeiterInnen in der Gesundheits- und Krankenpflege nach Qualifikation und unter Berücksichtigung wirtschaftlicher-, humaner-, berufs- und dienstrechtlicher Grundlagen pflegebedarfsorientiert einzusetzen (Erstellung und Überprüfung des Dienstplanes)
- Für die Pflege relevante ökonomische und volkswirtschaftliche Zusammenhänge herzustellen und betriebliche Entscheidungen wirkungsvoll einzubringen
- An der Erstellung des jährlichen Budget effizient mitzuwirken
- Einhaltung und Kontrolle von Vorschriften bezüglich Unfallverhütung, Arbeitszeitgesetz, Brandschutz, Dienstanweisungen und Standards

**Weitere allgemeine Aufgaben laut allgemeiner Stellenbeschreibung**

**Berufspflichten/Dienstplichten**

**Lt. Gesundheits- und Krankenpflegegesetz/ Tiroler Heimgesetz und allgemeiner Stellenbeschreibung**

**Befugnisse**

- Anordnungs- Weisungs- und Delegationsbefugnis an nachgeordnete Stellen  
Delegiert Arbeiten an die unterstellten MitarbeiterInnen unter Berücksichtigung ihrer Qualifikation und Begabung
- Befugnis, die MitarbeiterInnen im Rahmen der vorgegebenen Bezugspflege selbständig in die einzelnen Pflegebereiche einzuteilen
- Zeichnet für die Anleitung der MitarbeiterInnen verantwortlich und überwacht sie im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht
- Kann aus dringenden, dienstlich erforderlichen Gründen in Absprache mit der Pflegedienstleitung Überstunden anordnen
- Soll berufsethische Grundsätze in ihrem/seinen Wirkungsbereich fördern
- Befugnis zur Beurteilung der einzelnen MitarbeiterInnen der jeweiligen Station
- Durchführung von MitarbeiterInnenorientierungsgesprächen
- Mitspracherecht bei der Zuteilung neuer MitarbeiterInnen auf die jeweilige Station
- Vorschlags- und Mitspracherecht im Rahmen baulicher Adaptierungs- oder Renovierungsmaßnahmen auf der jeweiligen Station

**Besondere eigene Verpflichtungen**

- Fort- und Weiterbildungspflicht gemäß den einschlägigen berufsrechtlichen Bestimmungen im Gesundheits- und Krankenpflegegesetz
- Mitwirkung bei innerbetrieblichen Fortbildung
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Projekten
- Durchführung regelmäßiger Stationsbesprechungen
- Teilnahme an Dienstbesprechungen und Teamsitzungen

<b>Datum:</b>		
<b>Unterschrift Rechtsträger:</b> Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz	<b>Unterschrift Vorgesetzte/r:</b>	<b>Unterschrift StelleninhaberIn:</b>
<b>Heimleiter</b> Franz Webhofer e.h.		
<b>Ausgehändigt am:</b>		